

4. Swiss Enterprise Architecture Management (EAM) Forum 2024

Best Practices von ZKB, SBB, Mercedes Benz, Concordia Versicherung

CON•ECT INFORMUNITY



Mittwoch, 17. April 2024
10.00 – 17.45 Uhr

Zürcher Kantonalbank
Geschäftshaus Steinfels
8005 Zürich, Josefstrasse 222

- **Keynote:** Architecture becomes Agile ... but how? – **Thomas Meintrup** (Mercedes Benz)
- Architekturmodelle und Trends im Vergleich: Data Mesh, Data Fabrik, Lake House!
- Strategien zur Modernisierung der Datenarchitektur
- Zentrale Architekturentscheide beim Aufbau einer Data- & Analytics-Plattform in der Cloud: Data Architecture @ ZKB – **Hansjörg Zimmermann & Claus Hintermeier**
- Kollaborative EA-Dokumentation – Best Practice der SBB – **David P. Reindl**
- Artificial Intelligence Updated – **Erwin Bratengeyer** (vorm. Donau-Universität Krems)
- Sustainability – Security Architecture – Business Outcome Driven Architecture
- Transformationsmanagement ganzheitlich betrachtet: IT-Management im Wandel
- SunaviT Framework: IT-Differenzierung durch Nachhaltigkeit
- Das Secure Swiss Finance Network (SSFN)
- Best Practices der Zürcher Kantonalbank, Schweizer Bundesbahn (SBB), Mercedes Benz, Concordia Versicherung u. a.
- **Begleitende Workshops am 16. April 2024**

Referenten und Moderation: **Erwin Bratengeyer** (vorm. Donau-Universität Krems), **Daniel Ebner** (Software AG), **Simon Field** (Ardoq), **Andreas Heinzerling** (Denodo), **Claus Hintermeier** (Zürcher Kantonalbank – ZKB), **Tobias Langbein** (ZKB), **Thomas Meintrup** (Mercedes-Benz), **Tobias Murer** (ZKB), **Andreas Pirkner** (Erste Asset Management), **Daniela Carmen Reimelt** (Concordia Versicherung), **David P. Reindl** (SBB), **Norbert Schattner** (EY ifb), **Rainer Scheibehenne** (Vodafone GmbH), **Herbert Stauffer** (BARC), **Hansjörg Zimmermann** (ZKB), **Bettina Hainschink** (CON•ECT), **N.N.** (EY) und weitere

**Beschränkte Teilnehmerzahl!
Anmeldung erforderlich!**

Mit freundlicher Unterstützung von:



WORKSHOPS am 16. 4. 24

- 13.00 Technologie- und Trendradare aufbauen und nutzen (Vorgehen und Erfahrungsaustausch)**
Ernst Tiemeyer (Consultant)
- 16.00 Business Architektur – ein Blick in die Werkstatt**
Daniela-Carmen Reimelt (Concordia Versicherungen)

4. SWISS ENTERPRISE ARCHITECTURE MANAGEMENT FORUM am 17. 4. 24

- 10.00 Eröffnung**
- 10.05 Zentrale Architekturentscheide beim Aufbau einer Data- & Analytics-Plattform in der Cloud**
Hansjörg Zimmermann & Claus Hintermeier (Zürcher Kantonalbank)
- 10.30 Architekturmodelle und Trends im Vergleich**
Herbert Stauffer (BARC)
- 11.00 Datamesh erfolgreich implementieren**
Norbert Schattner (EY ifb) und N.N. (EY)
- 11.30 Top 5 Strategien zur Modernisierung ihrer Datenarchitektur**
Andreas Heinzerling (Denodo)
- 11.55 Pause & Networking**
- 12.20 What EA could learn from Einstein**
Simon Field (Ardoq)
- 12.45 Mittagspause**
- 13.25 Kollaborative EA-Dokumentation**
David P. Reindl (SBB)
- 13.50 Architecture becomes Agile... but how?**
Thomas Meintrup (Mercedes Benz)
- 14.20 Artificial Intelligence Trends**
Erwin Bratengeyer (vormals Donau-Universität Krems)
- 14.45 From Data Completeness to Data Quality – Aufbau einer kollaborativen Community zur Dokumentation der Vodafone IT-Landschaft**
Rainer Scheibehenne (Vodafone GmbH), Daniel Ebner (Software AG)
- 15.10 Pause**
- 15.35 Transformationsmanagement ganzheitlich betrachtet: IT Management im Wandel**
Daniela Carmen Reimelt (Concordia Versicherung)
- 16.00 SunavIT Framework: IT-Differenzierung durch Nachhaltigkeit**
Tobias Murer (Zürcher Kantonalbank)
- 16.30 Das Secure Swiss Finance Network (SSFN) – eine sichere Alternative zum Internet**
Tobias Langbein (ZKB)
- Schlussworte**
- 17.30 Networking**
- 17.45 Ende der Veranstaltung**

Änderungen vorbehalten

Zum Thema

EAM hat sich in der Unternehmenspraxis immer mehr zu einer zentralen Managementdisziplin entwickelt, die – orientiert an aktuellen Herausforderungen und strategischen Anforderungen – für die notwendigen IT-Transformationen und Innovationen sowie für digitale Transformationsvorhaben das unverzichtbare Fundament im Hinblick auf Planungs-, Steuerungs- und erfolgreiche Umsetzungsaktivitäten bildet.

Mit der jährlichen Ausrichtung der Konferenz für das Enterprise- und IT-Architekturmanagement möchte die CON•ECT-Community einen Beitrag dazu leisten, dass durch Erfahrungsaustausch die Präsentation von Best Practices und Handlungsanleitungen gesichertes Erfahrungswissen sowie ganzheitliches Denken und Handeln im Architekturmanagement in der Praxis immer stärker verankert wird.

Zentrale Architekturentscheide beim Aufbau einer Data- & Analytics-Plattform in der Cloud

Der Aufbau einer Data & Analytics Plattform in der Cloud bedarf einer Vielzahl von Business & Architekturentscheiden, welche viel wertvolle Zeit in Anspruch nehmen kann. Im Rahmen dieses Vortrags gehen wir unter anderem auf folgende Fragestellungen sowie die im Kontext der Bank gefundenen Antworten darauf ein: Data Mesh oder Data



Claus Hintermeier (ZKB)

Fabric, Data Warehouse vs. Data Lake, Zentralität vs. Dezentralität, Cloud agnostisch oder doch nicht? Brauchen wir Datenprodukte? Wie müsste man diese konzipieren? Helfen uns Daten-virtualisierungstechnologien? Wann und wo setzen wir sie ein?



Hansjörg Zimmermann
(ZKB)

Architekturmodelle und -trends im Vergleich – Data Mesh, Data Fabrik, Lake House!

Diese Begriffe stehen für unterschiedliche Begriffe und Architekturmodelle, die gerne als die zukünftige Lösung empfohlen werden. Doch ist das alte Data Warehouse Model wirklich überholt? Und worin unterscheiden sich diese Modelle wirklich?

In diesem Vortrag werden Konzepte und der Zweck von unterschiedlichen Architekturmodellen und deren Stärken und Schwächen erklärt. Sie erhalten eine Orientierungshilfe, um selbst beurteilen zu können, ob und wie sie Ihre Architektur weiterentwickeln, passend zu Ihren Use Cases.

Data Mesh erfolgreich implementieren

Die intensive Nutzung von Daten zur Unterstützung von business-kritischen Entscheidungen stellt neue Anforderungen an Qualität,



Norbert Schattner
(EY ifb)



Herbert Stauffer (BARC)

Nachvollziehbarkeit und Transparenz von Daten. Ein Ansatz zur Demokratisierung von Daten mittels Data Mesh stellt dabei in den Fachbereichen angesiedelte Datenprodukte in den Mittelpunkt, welche auf modernen Datenplattformen betrieben und von der Unternehmens IT unterstützt werden. In diesem Kontext stehen vor allem die Success-Kriterien für eine erfolgreiche Umsetzung im Zentrum der Betrachtung des C-Level-Managements.

Top-5 Strategien zur Modernisierung Ihrer Datenarchitektur

Es gibt viel Hype um neue Datenmanagement-Ansätze wie Cloud Data Warehouses, Data Fabric, Data Mesh und weitere. In diesem Vortrag konzentrieren wir uns auf fünf wesentliche Prinzipien, die Sie berücksichtigen sollten, um Ihre Datenarchitektur zu modernisieren und schnell Mehrwert für das Unternehmen zu schaffen:

- Praxis-bezogene Tipps zur Modernisierung der Datenarchitektur
- Daten-Strategien, die einen schnellen Mehrwert für das Unternehmen generieren
- Investitionssicherheit, um zukünftige Veränderungen zu adaptieren



Andreas Heinzlering
(Denodo)

What EA could learn from Einstein

Do Enterprise Architects have too few friends? How much value can an architect deliver, to how many

people, how quickly, and with whom? Do we have to re-think how we work to escape the insanity of "old EA"? And what has all this got to do with Einstein? Join this presentation to find out! *Presentation will be given in English*



Simon Field (Ardoq)

Kollaborative EA-Dokumentation

Erfahrungen aus zwei Jahren kollaborativer Nachführung der Enterprise Architektur Dokumentation. Was funktioniert und was getan werden muss um die Datenqualität hoch zu halten.



David P. Reindl (SBB)

Architecture becomes Agile ... but how?

Unsere 100%-Digital-Strategie bei Mercedes-Benz ist eine umfassende Unternehmenstransformation, die viele Bereiche, Geschäftsmodelle und bestehende Strukturen, Abläufe und IT-Landschaften grundlegend verändert. OMNI-Channel Commerce, Digital Twins oder die durchgängige Digitalisierung von E2E-Geschäftsprozessen sind nur ein paar Elemente dieser Strategie.

Unternehmensarchitektur spielt in einer derartig umfassenden Transformation unseres Konzerns eine entscheidende Rolle. Die Art und Weise,



Thomas Meintrup
(Mercedes-Benz)

wie man in diesem Kontext Unternehmensarchitektur definiert und lebt, muss sich jedoch gegenüber einem klassischen Verständnis als zentrale Disziplin einiger weniger »Helden« im Unternehmen drastisch verändern:

- Hin zu einer Organisations- und Rollen-übergreifenden Disziplin, in der Architekten im engen Schulterschluss mit Business, Management, Lösungs- und Softwarearchitekten und anderen Stakeholdern zusammen arbeiten.
- Hin zu einer agilen Disziplin, in der Architekten schnell auf Veränderungen reagieren und in der Architekturen sehr zielgerichtet, kundenorientiert und eher evolutionär und nicht revolutionär (für die nächsten 10 Jahre) entwickelt und »kontinuierlich« optimiert werden können.

Diese Herausforderung haben wir erkannt und sind mitten drin, unser Architektur Arbeits- und Governance-Modell im Konzern in diesem Sinne zu verändern. Über diese Veränderung möchte euch in meinem Vortrag berichten. Ich freue mich auf euren Besuch.

Artificial Intelligence Trends

An der Weiterentwicklung und Verbreitung von Systemen auf der Basis künstlicher Intelligenz (KI) wird weltweit mit hoher Intensität gearbeitet. In diesem Vortrag werden die neuesten Entwicklungsschritte im Bereich der KI dargestellt, kontroverse Perspektiven bezüglich der potenziellen Vorteile und Risiken der



Erwin Bratengeyer
(vorm. Donau-Universität Krems)

KI werden beleuchtet und durch eine Vielzahl an Bild- und Tonmaterial unterstützt. Technologische, gesellschaftspolitische und philosophische Aspekte werden herangezogen, um auf die möglicherweise unterschätzten Auswirkungen künstlicher Intelligenz hinzuweisen und ein erhöhtes Bewusstsein für allenfalls unvorhersehbare Herausforderungen zu schaffen.

From Data Completeness to Data Quality – Aufbau einer kollaborativen Community zur Dokumentation der Vodafone IT-Landschaft

*Rainer Scheibehenne (Vodafone GmbH),
Daniel Ebner (Software AG)*

Audits, Bewertungen, Sicherheitskontrollen oder einfach nur Ad-hoc-Berichtsanforderungen – intern und extern – sind für die meisten IT-Organisationen an der Tagesordnung. Sie können sehr zeit- und ressourcenintensiv sein und erfordern Informationen und Erkenntnisse auf der Grundlage aktueller und vollständiger Daten, die viele Unternehmen nur mit Mühe aktuell halten können. Bei Vodafone sind u. a. die Compliance-Stakeholder (GDPR, Security, Revision) wichtige Treiber für eine vollständige und qualitativ hochwertige Anwendungsdokumentation. Das Vodafone Architektur-Team hat eine kollaborative Community für die Dokumentation der IT-Landschaft aufgebaut, die sich auf klare Data-Governance-Prinzipien und -Prozesse, ein benutzerfreundliches Datenpflege-Setup und – was besonders wichtig ist – auf eine



Rainer Scheibehenne
(Vodafone GmbH)

praktische, fachkundige Beratung stützt, die ansprechbar und verfügbar ist und die Benutzer bei der kontinuierlichen Verbesserung der Datenqualität anleiten kann.

Transformationsmanagement ganzheitlich betrachtet: IT-Management im Wandel

- Transformation IT-zentriert vs. Business-zentriert
- Neuausrichtung der Management-Disziplinen: Vernetzung statt Kompetenzgerangel
- Best Practices



Daniela Carmen Reimelt
(Concordia Versicherung)

SunavIT Framework: IT-Differenzierung durch Nachhaltigkeit

Das SunavIT (sunavit.org) Framework postuliert eine Auswahl von IT-Praktiken, deren Maturität stark mit der Nachhaltigkeit des IT-Einsatzes korreliert. Nachhaltigkeit beschränkt sich dabei nicht nur auf den effizienten Einsatz von Ressourcen (Green IT), sondern auch auf das nachhaltige operative (Operative Resilienz) und strategische (Strategische Agilität) Sichern des Unternehmenserfolges. Die IT-Architektur wirkt dabei als wesentlicher Hebel für die Nachhaltigkeit der IT-Landschaft.

Als Navigationshilfe unterstützt das Framework die gesamtheitlich nachhaltige Evolution einer IT-



Tobias Murer (Zürcher Kantonalbank)

Landschaft entlang einer Business Vision. Das Framework kann als Grundlage für die Differenzierung einer IT-Organisation durch Nachhaltigkeit dienen, wobei Enterprise Architektur als die zentrale Rolle für die IT-Nachhaltigkeit positioniert ist.

Das Secure Swiss Finance Network (SSFN) – eine sichere Alternative zum Internet

Tobias Langbein (Zürcher Kantonalbank)

Das Secure Swiss Finance Network (SSFN) repräsentiert eine innovative Antwort auf die Herausforderungen im Bereich der digitalen Sicherheit. In Zeiten zunehmender Bedrohungen im Internet bietet das SSFN eine verlässliche und sichere Alternative. Dieses Programm etabliert sich als zukunftsweisende Lösung, um die Integrität und Vertraulichkeit von Finanzdaten zu gewährleisten.

ReferentInnen

DI Dr. Erwin Bratengeyer studierte Philosophie an der Universität Wien und Elektrotechnik an der TU Wien. Nach dem Studium war er freiberuflich im Bereich E-Learning tätig und leitete die F&E-Abteilung der Focus electronics GmbH. Seit 1996 war er an der Donau-Universität Krems tätig, zunächst als Lehrgangsleiter und Lektor, danach leitete er das E-Learning Center. Erwin Bratengeyer veranstaltete europaweit einschlägige Konferenzen zum Thema Bildungstechnologien und ist seit 2021 im Ruhestand.

Dr Simon Field is a Senior Enterprise Architect in Ardoq's product research and strategy team. A qualified IT and Insurance professional, he led a team of computer scientists creating award-winning e-business technologies at IBM's Zurich Research Laboratory from 1996 until 2003, where he also oversaw IBM's European Insurance Research Center. He has since served as CTO of the UK's Office for National Statistics, subsequently leading EA teams at Emirates Group, Admiral Group and the Bank of England. He also spent five years as a Senior Executive Partner at Gartner advising business and IT leaders across the Gulf region.

Mag. Bettina Hainschink ist Wirtschaftsinformatikerin und Geschäftsführerin von CON•ECT Eventmanagement GmbH.



Andreas Heinzerling has a diploma in Business Administration from Philipps-University Marburg and more than 12+ years of experience in working for different enterprise software vendors. He focuses on helping large companies in Banking, Insurance and Financial Services to accelerate their transformation journey by leveraging different technology segments like Data Governance, Data Integration, Business Intelligence and Data Science. With an underlying focus on increasing ROI for his customers Andreas and his colleagues were able to help deliver different use cases, e. g. in Risk Management, Compliance, Client Analytics, and Fraud Detection.

Dr. Claus Hintermeier leitet die IT-Architektur der Zürcher Kantonalbank (ZKB), fungierte über meh-

rere Jahre als Enterprise Architekt der Investment Bank der ZKB und kann auf 25+ Jahre Berufserfahrung zurückblicken, in denen er unter anderem Teil der Component Solutions Group des Accenture Technology Labs, IT-Architekt im Grossprojekt Xetra der Deutschen Börse und Funktionaler Architekt der SAP Payment Engine war. Er interessiert sich insbesondere für Capability Based Planning, Business Component Architecture und Complex Event Processing, nebst neuen Ansätzen im Handel, Anlagen und Zahlungsverkehr mit Fokus auf Distributed Ledger Technology.

Tobias Langbein ist seit 2019 Enterprise Security Architekt und Leiter der Sicherheitsarchitektur der Zürcher Kantonalbank und verantwortet deren Cyber Security Strategie. Davor war er unter anderem sechs Jahre für die Cloud Security des Schweizer Internet Service Providers Swisscom verantwortlich. Er hat einen Master of Science der Technischen Universität Darmstadt. Sein primäres Interessensgebiet ist die strategische Entwicklung und Ausrichtung eines Security Programms im Einklang mit der antizipierten Entwicklung der Enterprise Architektur eines Unternehmens.

Dr. Thomas Meintrup ist nach dem erfolgreichen Abschluss seines Studiums in Theoretischer Physik mit dem Erhalt des Dokortitels der Université de Neuchâtel in der Schweiz im Jahre 1994 seit über 25 Jahren in der IT-Branche zunächst als Wissenschaftlicher Berater, Software-Entwickler, Software-Architekt und in den letzten Jahren als Unternehmensarchitekt und IT-Strategieberater in zahlreichen Projekten bei unterschiedlichsten Unternehmen aktiv. Seit November 2019 ist Herr

Meintrup als Unternehmensarchitekt bei Mercedes-Benz angestellt und verantwortet hier die Themen Enterprise Architecture Management, moderne Organisations- und Architekturthemen wie Micro Services und Evolutionary Architecture und ist seit Februar 2024 der Chief Enterprise Architect für die IT für Forschung und Entwicklung. Er hat im Mercedes-Benz Konzern in diversen strategischen Projekten im Kontext unserer 100%-Digital-Strategie eine Business Capability basierte Architektur-Methode und ein agiles Architekturarbeits- und Governance-Modell eingeführt und ist der Gründer und Leiter der Hey Architect! Community und DER HA! Konferenzen. Herr Meintrup ist seit einigen Jahren angesehener Sprecher auf zahlreichen Architekturkonferenzen.

Tobias Murer hat als Informatikingenieur an der ETH Zürich doktriert und verfügt über langjährige Engineering- und Architektur-Erfahrung. Er war unter anderem 10 Jahre als CTO bei einer Grossbank tätig und ist aktuell bei der ZKB als IT-Architektur-Berater und bei Silverback Advisory als IT-Nachhaltigkeits-Berater engagiert.

Andreas Pirkner war nach dem Wirtschaftsingenieur-Studium an der Technischen Universität Wien zunächst als Projektleiter im IT-Bereich tätig. Nach mehreren Jahren in verschiedenen Funktionen im Bankenbereich, sowohl auf Business- als auch auf IT-Seite, ist er nun verantwortlich für Enterprise Architecture Management und IT-Strategie bei der Erste Asset Management GmbH, einer Tochter der Erste Group Bank AG.



Dr. Daniela-Carmen Reimelt ist Unternehmensarchitektin bei der Concordia Versicherungs-Gesellschaft AG in Hannover (Deutschland) und dort verantwortlich für die Business Architektur. Sie studierte Computerwissenschaften an der Polytechnischen Universität Temeswar (Rumänien), promovierte in Ingenieurwissenschaften und übte verschiedene Lehr- und Forschungstätigkeiten an diversen Universitäten aus. Ihre langjährige Fachexpertise liegt in den Spezialgebieten Architektur-/ Prozess- und Projektmanagement sowie Künstliche Intelligenz und Methodik. Sie hat dies im Finanzdienstleistungssektor, insbesondere in der Versicherungsbranche bewiesen, beispielsweise bei dem Talanx Konzern und später bei den Concordia Versicherungen u. a. als Unternehmensarchitektin mit den Schwerpunkten IT und Business-Architektur sowie Projektleiterin.

David P. Reindl arbeitet bei Digital Governance bei den Schweizer Bundesbahnen (SBB). Er setzt sich zusammen mit dem Enterprise Architecture Repository Team mit den Anforderungen und der Weiterentwicklung des Toolings für die EA-Disziplin im Konzern auseinander. Anwendungs-, Technologie, Daten- und Unternehmensarchitektur stellen diese Anforderungen, die zu einem sinnvollen Ganzen zusammengefügt werden sollen zum Nutzen des Konzerns.

Norbert Schattner ist seit 2017 Director bei ifb SE im Bereich Financial Services Consulting und verfügt über mehr als 20 Jahre Erfahrung im Bereich Enterprise Architecture. Sein Fokus liegt auf Business Information und Data Architecture, sein Werdegang umfasst 10 Jahre in der Unternehmens- und

Technologieberatung und 12 Jahre in der Unternehmensarchitektur. Norbert hat insbesondere REFRAME™ AVANT entwickelt, eine toolgestützte, standardisierte Architekturtransformation, die von ifb zur Automatisierung von Unternehmenstransformationen eingesetzt wird. Norbert verfügt über Diplome in Ingenieur- und Wirtschaftswissenschaften sowie über Zertifizierungen wie Certified Controller, MCDBA, MSCE, Certified PMI, CMMI, UML, BPMN, TOGAF und ArchiMate. Sein Motto »AUTOMATION erfordert STANDARDISIERUNG« spiegelt sein Engagement für Effizienz durch wohlüberlegtes architektonisches Denken wider.

Rainer Scheibehenne arbeitet seit über 20 Jahren als Enterprise-/IT-Architekt in verschiedenen internationalen Unternehmen unterschiedlicher Branchen. Schwerpunkte seiner Tätigkeiten waren/ sind der Aufbau nationaler/ internationaler IT-Governance-Strukturen, Einführung komplexer Architekturprozesse inkl. Aufbau von Community-Strukturen, Durchführung von Bebauungsplanungen. Derzeit ist Rainer Scheibehenne verantwortlich für den IT-Transparency-Process der Vodafone Germany.

Herbert Stauffer, Geschäftsführer der BARC Schweiz GmbH, hat über 30 Jahre Erfahrung in Business Intelligence und Analytics, als Projektleiter, Hochschullehrer und Berater. Seine Schwerpunkte sind Strategie und Architektur, sowie Governance und Methodik. Er ist Autor oder Mitautor mehrerer Fachbücher und Publikationen.

Hansjörg Zimmermann. Als Enterprise Architekt gestaltet Hansjörg Zimmermann die zukünftige

cloudbasierte Datenplattform für Analytics in der Zürcher Kantonalbank. Er verfügt über mehr als 30-jährige Erfahrung in der Konzeption und Entwicklung von IT-Lösungen für die Bedürfnisse von Finanzinstituten. In seiner langjährigen Tätigkeit hat er Standardsoftware für Banken sowie firmenspezifische IT-Lösungen für Themen wie Kontoführung, Zahlungsverkehr, Portfolio Management, Outsourcing, Digitalisierung, Archivierung u. v. m. erarbeitet. Weitere Tätigkeitsfelder waren IT-Lösungen im Aviatikbereich zur Flugroutenoptimierung für Airlines.

Begleitende Workshops

Dienstag, 16. 4. 24, Technopark Zürich, 8005 Zürich, Technoparkstrasse 1

Workshop 1: 13.00–16.00 Uhr

Technologie- und Trendradare aufbauen und nutzen (Vorgehen und Erfahrungsaustausch)

Technologie- und Trendradare sind heute ein wichtiges Instrumentarium für das Enterprise Architecture Management (EAM) sowie für das Innovationsmanagement in der Praxis. Im Rahmen der Veranstaltung werden grundlegende Konzepte und Vorgehensweisen zum Aufbau von Technologie- und Trendradaren dargelegt. Abgerundet werden diese durch Erfahrungsberichte und Beispiele aus der Praxis von Versicherungen, Banken, öffentliche Verwaltung/IT-Dienstleister sowie Logistikunternehmen gegeben (u. a. BRZ, Erste Digital etc.). Im Schlussteil der Veranstaltung werden dann Formen und Beispiele der laufenden Nutzung im Architekturmanagement, Innovations- und Technologiemanagement gegeben (Roadmapping, strategische Planung, Investitionsportfoliomanagement etc.).



Ernst Tiemeyer
(Consultant)

Teilnahmegebühr: kostenfrei

Workshop 2: 16.00–17.00 Uhr

Business Architektur – ein Blick in die Werkstatt

Die digitale Transformation des Unternehmens ist eine herausfordernde Reise! Um die Herausforderungen erfolgreich meistern zu können, ist eine Business-zentrierte und ganzheitliche Herangehensweise nötig – dazu gehören auch neue Zusammenarbeitsmodelle, Vernetzung von zentralen und dezentralen Disziplinen und nicht zuletzt eine neue Unternehmenskultur. Die Managementdisziplinen müssen sich weiterentwickeln um ihrer Rolle als Enabler der Transformation gerecht zu werden. Auch das Unternehmensarchitekturmanagement erreicht dabei einen höheren Reifegrad ausgelöst durch die Business-Zentrierung. Die wachsende Bedeutung der Business Architektur ist eine Herausforderung für die Architekten, aber auch eine Chance, sich weiterzuentwickeln und diese Disziplin im Unternehmen zu etablieren und ausbauen. Daher lohnt sich ein Blick in die Werkstatt!



Daniela-Carmen
Reimelt (Concordia
Versicherungen)

Teilnahmegebühr: kostenfrei!

In der **CON•ECT Business Academy** bieten wir Ihnen ein umfassendes Programm an hochkarätigen Events mit Topspeakern aus Österreich, Deutschland und der Schweiz. Angeboten werden zertifizierte Ausbildungsprogramme wie z. B. Prozessmanagement, Requirements Engineering nach IREB, VeriSM™, DevOps nach EXIN, SCRUM, SAFe Agilist, CISSP & CSSLP u. v. m.

Premium Content, Daten und Erfahrungsberichte

Die Online-Plattform für Videopräsentationen,
Papers und Recherchematerial
von und für ExpertInnen zu IT-Trendthemen.

Laufende aktualisierte Lessons learned von
ExpertInnen aus Unternehmen
sind in der CON•ECT Experience zu jeder Zeit
und von jedem Ort abrufbar.

www.conect-experience.at

Online-Zertifikats-Lehrgang

Enterprise IT-Architekturmanagement (EAM) Qualifizierung zum Enterprise IT-Architekten

Referenten: Ernst Tiemeyer, Andreas Pirkner, Wolfgang Radinger Peer
und Gastreferenten

Dauer: 6 eintägige Module (auch einzeln buchbar)

Erfolgreiches Enterprise-IT-Architekturmanagement (EAM) – so zeigen unabhängige Untersuchungen – ist zwischenzeitlich zu einem der wichtigsten Erfolgsfaktoren eines jeden Unternehmens geworden. Die Fähigkeit zur Entwicklung integrierter und automatisierter Lösungen sowie zur Forcierung digitaler Transformationen, umfassendes Know-how zu Enterprise-IT-Architekturen bzw. zum EAM (Geschäftsarchitektur, Applikations- und Infrastrukturlandschaft) unverzichtbar.

- | | |
|----------------------------|--|
| 14. 3. 2024
8. 7. 2024 | Modul 1: Enterprise IT Architecture Management – Scoping, EAM-Organisation, EA-Governance, Methoden-Toolkit, Einführung |
| 15. 3. 2024
9. 7. 2024 | Modul 2: Applikationsarchitektur – Aufgaben und Werkzeuge der Application-/Solution-Architects |
| 9. 4. 2024
10. 7. 2024 | Modul 3: Datenarchitektur entwickeln: Data-Excellence, Datenintegration und Data-Governance |
| 10. 4. 2024
22. 7. 2024 | Modul 4: Business-Architecture und digitale Transformationen erfolgreich managen |
| 8. 5. 2024
23. 7. 2024 | Modul 5: Technologie-, Integrations- und Plattformarchitekturen entwickeln und umsetzen |
| 9. 5. 2024
24. 7. 2024 | Modul 6: EAM kontinuierlich weiterentwickeln – EA-Services, Agile und Lean Organisation, Managementtools, Framework-Nutzung |

Preis: Einzelmodule: € 1.100,-, Frühbucher*: € 900,-; Gesamtlehrgang: € 5.800,-, Frühbucher*: € 4.800,-
Zertifikat: € 490,- * bis 4 Wochen vor dem (ersten) Kurstermin. Alle Preise zuzüglich 20% MwSt.

Weitere Informationen und Anmeldung: www.conect.at



Ernst Tiemeyer



Andreas Pirkner



Wolfgang Radinger
Peer

An
CON•ECT Eventmanagement
1070 Wien, Kaiserstraße 14/2
Tel.: +43 / 1 / 522 36 36-36
Fax: +43 / 1 / 522 36 36-10
E-Mail: registration@conect.at
<http://www.conect.at>

Zielgruppe:

- Head of EAM, IT-Leitung, CIOs und CDOs
- IT-Enterprise-IT-Architekten, Application-Architekten, Data-Architekten
- Solution- und Systemarchitekten,
- Business Architekten und Fachbereichsverantwortliche
- Fach- und Führungskräfte, die im IT-Management Planungs- und Steuerungsfunktionen übernehmen
- Verantwortliche für Digitalisierung und Datenarchitekten

ANMELDUNG: Nach Erhalt Ihrer Anmeldung senden wir Ihnen eine Anmeldebestätigung. Diese Anmeldebestätigung ist für eine Teilnahme am Event erforderlich.

STORNIERUNG: Sollten Sie sich für die Veranstaltung anmelden und nicht teilnehmen können, bitten wir um schriftliche Stornierung bis 2 Werktage vor Veranstaltungsbeginn. Danach bzw. bei Nichterscheinen stellen wir eine Be-

arbeitsgebühr in Höhe von € 50,- in Rechnung. Selbstverständlich ist die Nennung eines Ersatzteilnehmers möglich.

ADRESSÄNDERUNGEN: Wenn Sie das Unternehmen wechseln oder wenn wir Personen anschreiben, die nicht mehr in Ihrem Unternehmen tätig sind, teilen Sie uns diese Änderungen bitte mit. Nur so können wir Sie gezielt über unser Veranstaltungsprogramm informieren.

Anmeldung

- Ich melde mich zum 4. Swiss IT-Enterprise Architecture Management (EAM) Forum 2024 am 17. 4. 24 an:
 - Als IT-Anwender aus Wirtschaft und öffentlicher Verwaltung: CHF 290,- bis 29. März 2024, danach CHF 390,- (+20 % MwSt.)
 - Als IT-Anbieter/-Berater: CHF 490,- bis 29. März 2024, danach CHF 590,- (+20 % MwSt.)
- Workshop 1 (Technologieradar), 16. 4. 24, 13.00 Uhr: kostenfrei
- Workshop 2 (Business Architecture), 16. 4. 24, 16.00 Uhr: kostenfrei
- Ich möchte Zugriff auf die Veranstaltungspapers zu € 99,- (+ 20 % MwSt.)
- Ich möchte in Zukunft weiter Veranstaltungsprogramme per E-Mail oder Post übermittelt bekommen.

Firma:

Titel:

Vorname:

Nachname:

Straße:

PLZ:

Ort:

Telefon:

Fax:

E-Mail:

Datum:

Unterschrift/Firmenstempel:

- Ich erkläre mich mit der elektronischen Verwaltung meiner ausgefüllten Daten und der Nennung meines Namens im Teilnehmerverzeichnis einverstanden.
- Ich bin mit der Zusendung von Veranstaltungsinformationen per E-Mail einverstanden.